

Richtlinie zur Förderung des Programms „Integration durch Bildung“

Inhalte der Vorhabenbeschreibung zu Förderinitiative C

(gem. Nr. 19 der ÄB v. 21.05.2026 iVm mit Nrn. 7.2.2 und 7.2.1 der FöRiLi v. 20.Dezember 2023)

- Maximaler Umfang (Abschnitte A bis C der Gliederung): insgesamt 35 000 Zeichen (inklusive Leerzeichen sowie der Zeichen in Tabellen, Abbildungen und Fußnoten; zuzüglich der in Abschnitt D genannten Anlagen).
- Bevorzugte Schrift Arial, Schriftgröße mindestens 11 Pkt., Zeilenabstand 1,5-zeilig

A Allgemeine Angaben: (Deckblatt)

- *Titel (ggf. einschl. der Titel aller Teilprojekte) und Akronym des Forschungsprojekts*
- *Art des Projekts (Einzelprojekt oder Verbundprojekt)*
- *Projektleitung (für Einzelprojekte nur eine Hauptansprechperson, für Verbünde Verbundkoordination (eine Hauptansprechperson mit vollständiger Dienstadresse) sowie die Projektleitung(en) der weiteren Teilprojekte (jeweils nur eine Person)*
- *Zuordnung Förderinitiative (hier: „Förderinitiative C - Generierung von diversitätssensiblen Handlungswissen für bessere Bildungschancen von Jungen und jungen Männern mit Migrationsgeschichte“)*
- *geplante Laufzeit (hier: max. 24 Monate), geplanter Beginn des Projekts: (hier 01.01.2027)*

B Inhaltsverzeichnis

C Beschreibung der Forschungsinhalte und weitere Erläuterungen zum Forschungsprojekt

- a) *Zusammenfassung (maximal 1 500 Zeichen inklusive Leerzeichen)*
- b) *Fragestellung, Arbeitshypothese(n), Wissenschaftlich/technische Arbeitsziele*

mit Einordnung in

- *die förderpolitischen Ziele der Bekanntmachung*
- *das Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung ([Vielfalt in der Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt - BMBFSFJ Empirische Bildungsforschung](#))*
- *die bereichsübergreifenden Grundsätze des ESF Plus sowie der ökologischen Nachhaltigkeit ([Europäischer Sozialfonds für Deutschland - Bereichsübergreifende Grundsätze](#))*

(Hinweis: Bei Verbundprojekten sind die Arbeitsziele des Verbundes und jedes Einzelvorhabens gesondert dazustellen)

c) Darstellung des aktuellen Forschungsstandes und der Forschungs idee

inklusive des Anschlusses an relevante eigene Forschungsarbeiten (bei Verbundanträgen aller Projektpartner) sowie Darlegung des zu erwartenden zusätzlichen Erkenntnisfortschrittes

d) Ausführliche Beschreibung des Forschungsdesigns, der Methoden und des Arbeitsplanes

insb. der geplanten Arbeitspakete (bei Verbänden aller Teilprojekte mit Tätigkeitsbeschreibung und Ressourcenplanung sowie Darstellung der inhaltlichen und zeitlichen Meilensteine

(siehe Vorlage auf [Programmwebseite](#))

(Hinweis: Unter Förderinitiative C sind - außer im Aufgabenschwerpunkt c) und d) - zusätzliche Erhebungen idR nicht vorgesehen. Bei Nutzung von Sekundärdaten sind diese in ihrer Reichweite für die Forschungsfrage konkret zu benennen, die Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen und darzulegen.)

e) Zusammenfassende Darstellung der Praxisrelevanz des Projektes

f) Zusammenfassende Darstellung der Arbeitsteilung

- zwischen den beteiligten Verbundpartnern und Erläuterung zum wechselseitigen Mehrwert
- Begründung zur Auswahl und Einbeziehung weiterer Kooperationspartnerinnen und -partner.

g) Ausführlicher Verwertungsplan

(Hinweis: Bei Verbundvorhaben wird ein gemeinsamer Verwertungsplan eingereicht. Aus diesem muss jeweils die für das Verbundvorhaben insgesamt und die für jedes Teilvorhaben geplante Verwertung ersichtlich sein.)

Dabei soll deutlich werden:

- eine Verwertungs idee, die während der Projektlaufzeit initiiert werden soll,
- wirtschaftliche Erfolgsaussichten (hier ggf. nicht relevant), wissenschaftliche Erfolgsaussichten sowie wissenschaftliche/(ggf. wirtschaftliche Anschlussfähigkeit) in kurz-, mittel- und langfristiger Perspektive
- umfasst auch Maßnahmen, die im Hinblick auf die Dissemination der Projektergebnisse geplant sind
- Aussage, ob Schutzrechte und Schutzrechtsanmeldungen einer späteren Ergebnisverwertung entgegenstehen können

h) Notwendigkeit der Zuwendung sowie Darstellung des Eigeninteresses

Darstellung des Eigeninteresses des Antragstellers mit Begründung, warum die Zuwendung zur Realisierung des Vorhabens notwendig ist und nicht aus Eigenmitteln umgesetzt werden kann

D Anlagen

- a) **Tabellarische Übersicht über Ausgaben und Gesamtzuwendungsbedarf**

(Hinweis: Die Angaben müssen mit den Angaben im Antrag (AZA(P)) übereinstimmen (maximal 1 000 Zeichen, bei Verbänden aufgeschlüsselt nach Verbundpartnerin beziehungsweise -partner)

- b) Aussagekräftiger **Balkenplan/GanttChart mit Meilensteinplanung** (siehe Muster DLR-PT)

- c) **Tabellarische Darstellung der projektbezogenen Ressourcenplanung** (bei Verbänden je Verbundpartnerin und -partner) (siehe Vorlage auf [Programmwebseite](#))

- c) **Literaturverzeichnis**

- d) **Interessen- und/oder Absichtserklärungen (Letter of intent)**

(Hinweis: keine Pflichtanlage, etwa von Partnerinnen und Partnern aus der Bildungspraxis und/oder Bildungsadministration oder anderen für die Projektdurchführung notwendigen Kooperationspartnerinnen, mit konkreten Angaben zur geplanten Kooperation. Länderbezogene Anforderungen hinsichtlich der Kooperation mit Partnerinnen und Partnern aus der Bildungspraxis (beispielsweise Schulen) sind im Vorfeld zu eruieren und gegebenenfalls mit den zuständigen Stellen zu klären.

- g) **Forschungsdatenmanagementplan**, der alle grundlegenden Informationen zur Datenerhebung, -speicherung, -dokumentation und -archivierung sowie zum voraussichtlichen Nutzen für sekundäranalytische Zwecke enthält. Ferner sind Aussagen zur Rechtskonformität der Datennutzung (zum Schutz der Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten, zur Einhaltung datenschutzrechtlicher und ethischer Anforderungen sowie zur Wahrung der urheberrechtlichen Ansprüche) zu tätigen.

(Hinweis: nur wenn Daten erhoben oder ausgewertet werden)

